Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1862

250 (24.10.1862)

Visual Library

Beilage zu Nr. 250 der Karlsruher Zeitung.

Freitag, 24. Oktober 1862.

Eine Denkschrift österreichischer Industriellen.

Wien. Die bereits erwähnte Denkschrift, welche Namens der unterfertigten Industriellen von den HH. Sigl, Spanraft und Schwarz am Samstag 11. Oktbr. dem Grafen Rechberg überreicht wurde, lautet nach den „Neuest. Nachr." folgendermaßen:

Ew. Excellenz! Von einem aufrichtigen patriotischen Gefühle geleitet, haben die Unterzeichneten bis heute gezögert, in der schwebenden Zollfrage ihre besonderen Wünsche und Besorgnisse als österreichische Industrielle und als Vertreter größerer und wichtiger Gewerbsunternehmungen zu äußern. Nachdem die Regierung endlich, nach längerem Säumen, zur Erkenntniß der Gefahren gelangt war, womit der bevorstehende Abschluß des französischen Handelsvertrages die gesammte Volkswirthschaft Oesterreichs bedrohte, glaubten Ew. Excellenz, um diesen Gefahren noch rechtzeitig vorzubeugen, in der vollständigen Zolleinigung mit Deutschland das einzig wirksame Gegenmittel zu erkennen. In diesem Sinne wurde daher sofort ein mittelst eines Präliminarvertrags vollständig formulirter Antrag den deutschen Regierungen zur Annahme vorgelegt.

In dem Augenblick, wo unsere Staatsverwaltung mit einem so bestimmten Vorschlag hervortrat, um nach bester Ueberzeugung die gefährdeten Interessen der Industrie und des Handels Oesterreichs durch Erweiterung des im Februar 1853 mit dem Zollverein abgeschlossenen Vertrages zu wahren und zu fördern, in diesem Moment einer so rasch und energisch entwickelten Thätigkeit Seitens unseres auswärtigen Amtes konnte es uns nicht angemessen erscheinen, die wohlmeinenden Intentionen der Regierung durch irgend eine von unserer Seite ausgesprochene Besorgniß in Zweifel zu ziehen oder denselben gar durch bestimmte Einwendungen entgegenzutreten.

Wir mußten voraussetzen, daß der entscheidende Schritt, zu welchem Ew. Excellenz Namens der Regierung sich veranlaßt sah, nach allen Seiten hin bereits reiflich erwogen und in seinen politischen und staatswirthschaftlichen Konsequenzen vollkommen durchführbar erkannt worden war.

Wir mußten ferner voraussetzen, daß diejenigen Opfer, welche bei der Durchführung des Vorschlages der deutschen Zolleinigung zunächst der österreichischen Industrie zugemuthet würden, nach ihrem ganzen Werth und Umfange veranschlagt worden und auch darauf Bedacht genommen sei, welche Entschädigung der einheimischen Industrie für ihre unausweichlichen Verluste, wenn auch nicht sogleich und in ziffermäßig abzuschätzenden Werthen, so doch in der Zukunft durch erhöhte Entwickelung und Vergütung ihrer gewerblichen Thätigkeit zu Theil werden würde.

In diesen Voraussetzungen mußten wir um so mehr bestärkt werden, als die Regierung in der günstigen Lage war, sich bei ihrem Vorschlage der deutschen Zolleinigung auf den Inhalt einer Interpellation zu stützen, in welcher die beiden Häuser des Reichsrathes die Anschauungen niederlegten, welche, übereinstimmend mit den Ansichten des Ministeriums, der nächsten Behandlung der Zollangelegenheit zu Grunde gelegt werden sollten.

Aus loyaler Rücksicht nun auf die ohnehin schwierige Situation, welche das österreichische Kabinet in dieser wichtigen Frage zu behaupten hatte, hatten wir uns jeder öffentlichen Aeußerung vom Standpunkte unserer besonderen gewerblichen Interessen aus enthalten, und wir haben es sogar unterlassen, dagegen Verwahrung einzulegen, daß Ew. Excellenz, wahrscheinlich in einer irrigen Auffassung der thatsächlichen Verhältnisse, sich berechtigt hielten, in offiziellen Erklärungen bezüglich des Zolleinigungs-Projektes „auf die Kundgebungen der zunächst betheiligten industriellen Kreise", welche in gleichem Sinne wie die Regierung ihre Ueberzeugungen ausgesprochen hätten, hinzuweisen. Hiermit konnte wohl nur die am 30. Juni d. J. hier in Wien abgehaltene Versammlung des Vereins der österreichischen Industriellen gemeint sein, eine Versammlung, welche eben nur einen kleineren Privatverein von Industriellen und durchaus nicht die große Mehrheit der Gewerbetreibenden Oesterreichs repräsentirte, und in welcher selbst bezüglich der angeregten Frage der Zolleinigung verschiedene Ansichten laut wurden, ohne daß nach längerer Berathung ein bestimmter Antrag oder Beschluß in dieser wichtigen Angelegenheit zu Stande kam.

Wenn wir nun heute aus der bisherigen Zurückhaltung heraustreten, so fühlen wir uns dazu unmittelbar aufgefordert durch den Inhalt der Note vom 26. Juli, in welcher Ew. Excellenz die Rückäußerung des preußischen Kabinets betreffs des Zolleinigungs-Vorschlags in ausführlicher Motivirung zu beantworten sich bewogen fanden. In dieser Note wurden die Einwendungen des preußischen Kabinets, wie allgemein anerkannt wird, in sachgemäßer und schlagender Weise vom Standpunkt des Rechts und der Opportunität entkräftet, so weit dies die preußische Zurückweisung jeder fernern Unterhandlung mit Oesterreich auf Grundlage des Februarvertrags betrifft. In der Motivirung jedoch, womit Ew. Excellenz die Anforderungen Preußens bezüglich einer Revision des Tarifs für den Zollverein als unzulässig und dem eigenen Interesse der preußischen Industrie widersprechend bezeichnen, findet sich die Schlußfolgerung gezogen, daß die preußische Industrie „in der schrankenlosen Eröffnung des österreichischen Marktes eine mehr als hinreichende Entschädigung finden werde für die etwaigen Nachtheile, welche sie durch eine Tarifrevision, wie Oesterreich und der deutsche Süden sie wünschen müssen, erleiden würde." Diese Schlußfolgerung ist es nun, welche die nunmehr einzuschlagende Handelspolitik Oesterreichs in einem für den Bestand und das fernere Gedeihen vieler wichtigen Industriezweige nicht sehr erfreulichen Lichte erscheinen läßt, und welche daher wohl geeignet ist, die ernstesten Besorgnisse für die Zukunft in uns wach zu rufen.

Es liegt uns gewiß fern, die wohlthätigen Wirkungen zu bezweifeln oder gar läugnen zu wollen, welche sich für die Mehrzahl der österreichischen Gewerbe und für die gesammte Volkswirthschaft aus dem seit dem Februar 1853 veränderten Zollsystem ergeben haben, wobei namentlich der erleichterte Verkehr mit Deutschland, die vor wenigen Jahren durchgeführte Gewerbefreiheit und die durch das Agio entstandene faktische Erhöhung des Zollschutzes für mehrere wichtige Exportartikel von großem Einfluß waren. Auch wollen wir nicht verkennen, daß unsere industrielle Entwicklung im Allgemeinen so weit fortgeschritten ist, um in manchen, besonders in der Erzeugung mancher Luxuswaaren eine weitere Ermäßigung der Zollsätze zweckmäßig und wünschenswerth erscheinen zu lassen.

Indeß wird es bei der eigenthümlich verwickelten finanziellen Lage, in welcher Oesterreich sich seit einer längern Reihe von Jahren befindet, und bei den hierdurch bedingten vielfachen Wechselfällen und Störungen des Verkehrslebens immerhin schwer sein, genau zu bestimmen, ob und inwieweit die Zollreduktion vom Jahr 1853 und die dadurch hervorgerufene Konkurrenz mit der deutschen Industrie bei jedem einzelnen Gewerbs- und Handelsartikel förderlich eingewirkt habe, und jede weitere Aenderung des bestehenden Zolltarifs müßte daher naturgemäß, wenn es die auswärtigen Verhältnisse gestatten würden, bis zu jenem Zeitpunkt verschoben bleiben, wo nach vollständiger Herstellung der Valuta und nach einer gelungenen Ordnung unserer Staatsfinanzen sich ein verläßliches und genaues Bild unserer regelmäßig vorhandenen industriellen Zustände gewinnen ließe. Zu der hier ausgesprochenen Ansicht hat sich auch jene Sektion des Finanzausschusses des hohen Abgeordnetenhauses bekannt, welche mit dem Studium des Postens der Zolleinnahmen im Budget für 1862 betraut war, und wir erlauben uns, die betreffende Stelle des Berichtes hier zu zitiren:

„Ob der bestehende Zolltarif und der Zoll- und Handelsvertrag mit dem deutschen Zollverein auf das Gedeihen der inländischen Industrie im Allgemeinen und in welchem Grade einen günstigen Einfluß auszuüben vermögen und wirklich ausgeübt haben, sowie ob die Mehrentwicklung und das Gedeihen einzelner Industriezweige diesem Einflusse allein, oder auch andern nur vorübergehenden Ursachen zuzuschreiben sei, läßt sich, so lange der seit Jahren währende anomale Stand unseres Geld- und Kreditwesens und die Schwankungen der Valuta mit dem hohen Silberagio dauern, mit Sicherheit nicht beurtheilen, und es muß einer spätern Zeit, wo in obiger Hinsicht ordentliche Zustände dauernd bestehen werden, überlassen bleiben, ein solches Urtheil zu fällen. Bis dahin ist es nur zu wünschen, daß es unserer Industrie gelinge, durch einen rationellen und ökonomischen Betrieb, durch sorgfältige Vermeidung von kostspieligen, gewagten Versuchen, durch passende Wahl des Standortes bezüglich des nöthigen Materials, der Handarbeit und des wohlfeileren Transportes, sowie durch fleißige Ansammlung des erforderlichen Kapitals derart zu erstarken, daß sie nach gänzlichem Aufhören des Agio's bei dem einfachen Zollschutze sich den innern Markt dauernd sichern und ein so gutes und wohlfeiles Erzeugniß liefern könne, welches auch auf ausländischen Märkten sichern Absatz fände."

Der bevorstehende Abschluß des preußisch-französischen Handelsvertrags hat jedoch die bisherige Sachlage wesentlich verändert und früher, als dies vielleicht beabsichtigt war, eine neuerliche Umgestaltung unseres Zollsystems zur dringlichen Nothwendigkeit gemacht. Der preußisch-französische Handelsvertrag ist auch keine vereinzelt stehende Thatsache. Er ist vielmehr nur ein Glied jener Reihe von Tarifreformen, welche neuester Zeit, von Frankreich ausgehend, die Handelsbeziehungen dieses großen Industriestaats zu fast sämmtlichen Kulturstaaten Europa's auf neuen Grundlagen zu regeln bestimmt ist, und wodurch eine handelspolitische Bewegung hervorgerufen wird, deren Strömungen sich kein Staat entziehen kann, ohne Gefahr zu laufen, entweder sich vollständig zu isoliren, oder schutz- und dammlos von der Strömung mit fortgerissen zu werden. Beide, gleich gefährliche Situationen zu vermeiden, ist nun die Aufgabe, welche einer besonnenen österreichischen Handelspolitik zu Theil wurde.

(Schluß folgt.)

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Z.p.86. Frankfurt a. M.

Große Staats-Gewinn-Verloosung.

Es findet in jedem Monat eine Ziehung statt.

Gewinne fl. **200,000 — 100,000 — 50,000 — 30,000 — 25,000 — 20,000 — 15,000 — 12,000 — 10,000 — 5000 — 4000 — 3000 — 2000** — 117 mal **1000** — 111 mal **300** — 6333 mal **100** ꝛc.

Es existiren hierbei nur **28,000 Loose**, wovon **14,800 Loose** Gewinne erhalten.

Jedes Loos, welches in den ersten fünf Ziehungen herauskommt, erhält **einen Gewinn** und **ein Freiloos.**

Jedes Loos, welches bei der sechsten Ziehung ohne Gewinn herauskommt, erhält **ein Freiloos** zur nächsten Ziehung.

Ein viertel Loos kostet fl. 1. 30 kr. Ein halbes Loos fl. 3. Ein ganzes Loos fl. 6.

Die Ziehungslisten werden pünktlich überschickt, und da bei der Schlußziehung alle Loose gezogen werden, so erhält jeder Theilnehmer diejenige Ziehungsliste, worin seine Nummer mit dem Resultate verzeichnet steht. — Die Gewinne werden sogleich nach jeder Ziehung ausbezahlt.

Jedermann, welcher sich von den vortheilhaften Einrichtungen dieses Unternehmens überzeugen will, beliebe seine Adresse dem Unterzeichneten anzugeben, worauf der Verloosungsplan und nähere Auskunft **gratis** und **franko** überschickt werden.

Um einer reellen Bedienung und pünktlicher Lieferung **der Freiloose** versichert zu sein, beliebe man Aufträge **direkt** zu wenden an das Loose-Haupt-Depôt

Anton Horix in Frankfurt a. M.

Briefmarken und Coupons werden an Zahlung genommen.

Z.p.99. Baden.

Liegenschafts-Versteigerung.

Die Erben des verstorbenen hiesigen Bürgers und Grünbergwirths Anselm Görger lassen am
Montag den 3. November l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
auf dem Rathhause dahier folgende Liegenschaften öffentlich versteigern, als:

1.

a) Ein zweistöckiges, von Stein erbautes Wohnhaus an der Straße nach Badenscheuern, nämlich das Gasthaus „zum grünen Berg" mit Personalwirthschaftsgerechtigkeit;
b) ein zweistöckiges Bierbrauereigebäude, im Hofe stehend, halb von Stein, halb von Holz erbaut;
c) eine einstöckige, von Holz erbaute Remise im Hofe;
d) ein freistehendes Sommerwirthschaftsgebäude;
e) einen dabei befindlichen Garten, nebst Haus- und Hofraitheplatz; das Ganze grenzt einerseits die Leopoldsstraße, anderseits der Oosbach, vorn Straße, hinten Vicinalweg, taxirt zu 36,000 fl.

2.

Eine Sommerwirthschaftslokalität (die sogenannte Schießstätte) im Benzenwinkel, taxirt zu . 4000 fl.

Baden, den 17. Oktober 1862.

Alois Hoffmann,
Waisenrichter.



Z.p.85. Burger Hof bei Steinbach.

Weinversteigerung.

Der Unterzeichnete läßt auf seinem Hofgute bis den 30. Oktober d. J. folgende Sorten diesjährige Weine öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber höflich eingeladen werden:

60 Ohm Klingelberger,
40 „ Bergweine, weiße,
14 „ Klevner I. und
10 „ Weißarbst.

Den 18. Oktober 1862.

Johannes Klasterer
zum Burger Hof bei Steinbach.



Z.p.137. Haueneberstein.

Verkauf einer Realwirthschaft.

Die Adlerwirth Ganter'schen Eheleute von Haueneberstein sind gesonnen, ihre Realwirthschaftsgerechtigkeit zum „Adler", nebst Einrichtung zu verkaufen.

Das Haus liegt mitten im Orte, 1½ Stunde von Baden und Rastatt entfernt, an der Landstraße, enthält die nöthigen Oekonomiegebäude, Balkenkeller und Stallung für 24 Stück Vieh.

Lustragende können täglich Einsicht bei dem Eigenthümer nehmen.

Haueneberstein, 20. Oktober 1862.

Isidor Ganter, Adlerwirth.



Z.p.118. Lahr.

Haus-Verkauf.

Ein Wohnhaus in der besten Lage der Stadt ist aus freier Hand zu verkaufen, oder am
Montag den 27. Oktober d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
in dem Rathhaus dahier zu versteigern.

Das Anwesen, zu jedem öffentlichen Geschäfte sich eignend, enthält nebst dem Wohnhaus die ehemalige Brauerei mit zwei gewölbten und einem Balkenkeller, Stallung ꝛc. Nähere Auskunft ertheilt

A. Lehmann, Zinngießer.

Lahr, den 15. Oktober 1862.



Z.p.143. Nr. 3411. Emmendingen.

Wirthschafts-Versteigerung.

Die Erben des Dreikönigwirths Wilhelm Schwaab dahier lassen am
Freitag den 7. November d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
auf hiesigem Rathhause
ihr zweistöckiges Wohnhaus mit der Realwirthschaftsgerechtigkeit „zu den drei Königen", nebst dazu gehöriger Scheuer, Stallung, Waschhaus und Garten dahier in der Karl-Friedrichs-Straße gelegen, taxirt zu . . . 14,000 fl.,
der Untheilbarkeit wegen öffentlich versteigern.

Emmendingen, den 18. Oktober 1862.

Bürgermeisteramt.
O. Wenzler.

vdt. Roll.



Z.p.80. Nr. 6316. Stockach.

Liegenschafts-Zwangsversteigerung.

Nachdem bei der heute abgehaltenen, vom großh. Amtsgericht dahier am 24. April d. J., Nr. 4573, verfügten Zwangsversteigerung der Liegenschaft des ledigen Abdon Kehlhofer von Schwandorf, nämlich:

½ Jauchert Acker in Jäggenreuthe, neben Matthäus Kehlhofer und Anton Buhl, geschätzt zu . . . . . 120 fl.

kein Angebot erfolgt ist, so wird dieselbe am
Freitag den 7. November d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
im Adlerwirthshause zu Schwandorf zum zweiten Male öffentlich der zwangsweisen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, wenn solches auch unter dem Schätzungspreise bleibt.

Dies wird dem Abdon Kehlhofer, dessen dermaliger Aufenthaltsort nicht bekannt ist, auf diesem Wege bekannt gemacht.

Stockach, den 11. Oktober 1862.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
Walcker.

Z.p.68. Nr. 615. Gengenbach. (Holzversteigerung.) Aus Domänenwaldungen werden mit Borgfrist bis 1. Mai k. J. versteigert,

Donnerstag den 30. Oktober d. J.,
I. im Distrikt Hüttersbach und Gaisbaut:
414 tannene Bau-, Floß- und Sägholzstämme, 282 Nadelholzklötze, 3 eichene und 7 buchene Nutzholzklötze;
Freitag den 31. Oktober d. J.:
9 Klftr. buchenes, 88¼ Klftr. tannenes Scheitholz; 26½ Klftr. buchenes, 15¼ Klftr. tannenes Prügelholz; 2925 Stück tannene und 1540 Stück buchene Bengelwellen; 23 Gerüststangen, 471 Hopfenstangen I. und II. Klasse, 130 Baumpfähle und 200 Rebstecken.

Zusammenkunft an beiden Tagen Morgens 9 Uhr in Einach;

Montag den 3. November d. J.,
II. im Distrikt Rooswald:
185 Stämme tannenes Bauholz, 4861 tannene Sägklötze, 42 Stück Nutzholzbuchen; 163 Telegraphen-, 74 Hopfenstangen und 2000 Stück Baumpfähle;
Dienstag den 4. November d. J.,
III. im gleichen Distrikte:
29½ Klftr. buchenes, 822¼ Klftr. tannenes Scheitholz; 96¼ Klftr. meist tannenes Prügelholz; 8400 tannene Bengelwellen und mehrere Loose Schlagraum;
IV. im Distrikt Schnaitberg:
1 ahornener Nutzholzstamm; 13 Klftr. buchenes, tannenes und gemischtes Scheitholz, 24 Klftr. buchenes und gemischtes Prügelholz.

Zusammenkunft an beiden Tagen Morgens 9 Uhr zu Fabrik Nordrach.

Gengenbach, den 18. Oktober 1862.

Großh. bad. Bezirksforstei.
H. Bernhard.

Stadt Ladenburg. Amt Ladenburg.

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z.n.688. Ladenburg. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungs-Blatt Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Ladenburg, den 30. August 1862.

Das Pfandgericht.
Schäfer, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissär:
Karl Ludwig Eiermann, Amtsrevisorats-Assistent.

(Fortsetzung aus Beilage Nr. 247.)

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl.	kr.	
15. Juni 1811	265	Thomas Carl hier	des Schuldners Ehefrau Elisabeth, geb Kolb	20	—	gesetzliches Unterpfandsrecht
"	"	Michael Mößner hier	des Schuldners Ehefrau Katharine, geb. Werner	1380	—	
"	"	Joseph Bitsch hier	des Schuldners Ehefrau Katharine, geb. Fronauer	10	—	
"	266	Heinrich Braun hier	des Schuldners Ehefrau Magdalene, geb. Mack	30	—	
"	"	Philipp Kohl hier	des Schuldners 1. Ehefrau (?), modo deren Kinder	400	—	
"	"	dto.	des Schuldners 2. Ehefrau A. Marie, geb. Jakobi	100	—	
"	267	Angelus Kraus hier	des Schuldners Ehefrau Ursula, geb. Mildner	993	—	
"	"	Theobald Lamert hier	des Schuldners Ehefrau Kath., geb. Bach	ungenannt		
"	268	Christian Brenner hier	des Schuldners Ehefrau Christine, geb. Sixler	1400	—	
"	"	Johannes Wenzel hier	des Schuldners Ehefr. Johanne, geb. Butz	130	—	
"	"	Mathias Wopperer hier	des Schuldners Ehefrau Elisab., geb. Merz	ungenannt		
"	"	Hermann Delike hier	des Schuldners Ehefrau Rosine Barb., geb. Hauck	1456	—	
"	"	Johannes Lutz hier	des Schuldners Ehefr. A. Marie, geb. Herbel	150	—	
"	269	Franz Koch hier	des Schuldners Ehefrau Katharina, geb. Kurz	50	—	
"	"	Peter Eisenhard hier	des Schuldners Ehefrau Marg., geb. Bläß	3500	—	
"	"	Rathsverwandter Krausmann hier	des Schuldners Ehefrau Anna Marie, geb. Schwind	3080	—	
"	"	Jakob Fai hier	des Schuldners Ehefrau Charlotte, geb. Schäfer	ungenannt		
"	270	Ferdinand Gattung hier	des Schuldners 2. Ehefrau A. Barb., geb. Schlüßmann	400	—	
"	"	dto.	des Schuldners 1. Ehefrau A. Maria, geb. Volk	860	—	
"	"	Rathsverwandter Hobach hier	des Schuldners Ehefrau Katharine, geb. Siedlin	3000	—	
"	271	Franz Heinrich Egery hier	des Schuldners Ehefrau A. Mar., geb. Franz	1700	—	
"	"	Rathsverwandter Wiederhold hier	des Schuldners Ehefrau Katharine, geb. Gruber	1900	—	
"	"	Johannes Leinhos hier	des Schuldners Ehefrau Marg., geb. Hafner	50	—	
"	"	Hospitalschaffner Haaf hier	des Schuldners Ehefrau Mar. Agnes, geb. Schönauer	ungenannt		
"	272	Geh. Sekretair Lagache hier	des Schuldners 1. Ehefrau Josepha, geb. Leidensdorf	11320	18	
"	"	dto.	des Schuldners 2. Ehefrau Barbara, geb. Egery	17884 und 19980	56 —	
"	"	dto.	des Schuldners Stiefsohn Michael Reinecker hier	1528	8	
21. Juni	273	Metzger Hieronimus Müller Ehel. hier	Jakob Hahnrey in Leutershausen, u. bezüglichen Infanterieregiment Graf Hochberg. Kaution	200	—	
"	275	Georg Müller Ehel. hier	Michel Ernst, Sternwirth hier	150	—	
"	277	Lehrer Gg. Ad. Steiner hier	des Schuldners Ehefrau Eva Soph. Elis., geb. Ebert. Gesetzliches Pfandrecht	150	—	
28. Juni	280	evang. Pfarrer Bayer hier	des Schuldners Ehefrau Anna Marg., geb. Russs. Gesetzl. Pfandrecht	1950	—	
10. Sept.	293	Schreiner Rudolph Ziehl Ehel. hier	Nun'sche Pupillen hier	240	—	
11. Sept.	303	luth. Pfarrer Hacker hier	des Schuldners Ehefrau (?), geb. Steimig	400	—	
30. Sept.	304	Schuster Friedr. Müller hier	Gg. Friedr. Vogel hier	50	—	
30. Dez.	323	Friedr. Hildenbrand Wwe. hier u. Joh. Jak. Hütter Ehefrau	Frau Hofrath Zeller in Mannheim	600	—	
10. Jan. 1812	335	Weinwirth Heinr. Krehbiel Ehel. hier	Verwalter Scharnberger zu Neckarhausen	2000	—	
21. Jan.	341	Joseph Frhr. von Hündheim von Ilvesheim	Bernhard Bleichroth Wwe. in Mannheim und bezüglichungsweise Faustpfandnehmer Moses Löb Sondheimer u. Julius Friedr. Menzel in Mannheim u. Neckargemünd	5000	—	
"	343	Johann Schäfer Ehel. und Jakob Obacht Ehel. hier	Johann Ernst, led., hier	200	—	
"	345	Gg. Jak. Hütter Ehel. hier	Frau Hofrath Zeller in Mannheim	600	—	
"	364	Joseph Mayer Ehel. hier	Großh. hess. Landrechnungsrath Herz hier	5100	—	
"	372	dto.	dto.	4450	—	
"	366	Hutmacher Jak. Braun Ehel hier	Franz Krausmann Kuratel hier	600	—	
"	370½ 371	Gg. Schäfer Ehel. von Heddesheim	Margaretha Kirschbaum	3044	52	
"	382	Hieronimus Baumann Ehel. hier	Franz Ernst Vormundschaft hier	333	22	
"	"	dto.	Joseph Eckart Vormundschaft hier	200	—	
17. März	390	Zimmermann Ferd. Gattung Ehel. hier	Joseph von Neubeck in Mannheim	400	—	
24. April	421	Wagner Jakob Wiederheld Eheleute hier	dto.	400	—	
16. Mai	424	Michel Müller hier, als Vormund	der Kath. Hobach hier	187	10	gesetzl. Pfandrecht
"	"	Jakob Fast hier " "	des Adam Kreder hier	87	11	
"	"	Ludwig Bauer hier " "	der Elisabetha Heiß hier	773	37	
"	"	Adam Sauer hier " "	der Christ. Elis. Hilsemer hier	634	44	
"	"	dto. " "	der Anna Mar. Hilsemer hier	560	39	
"	425	Hieron. Baumann hier " "	des Johannes Ernst hier	169	35	
"	"	dto. " "	der Sus. Kath. Ernst hier	169	35	
"	"	dto. " "	der Sus. Elisabethe Ernst hier	169	35	
12. Juni	435	Zimmermann Andr. Vogel Ehel. hier	Emerich Wenzel hier, modo Bataillon Oberst von Biedenfeld	370	—	

Pfandbuch Band XIV.

17. Juli 1812	1	Simon Braun Wwe. hier	Stadtrathsaktuar Karl Will hier	200	—	
21. Juli	17	Hieronimus Münz Ehel. hier	Karl August von Hammerer zu Mannheim	1800	—	
21. Aug.	29	Frz. Heinr. Krausmann Wwe. hier	Großh. bad. Justizminister Frhr. v Hövel Excell zu Karlsruhe	4000	—	
27. Okt.	57	Adam Schmitt Ehel. zu Heddesheim	Frau Hobach Wwe. hier	500	—	
15. Dez.	69	Baltin Gropp Ehel. zu Neckarhausen	Frau Thraner Wwe. zu Mannheim	500	—	
18. Jan. 1813	81	Mehlhändler Adam Scheid Ehel. zu Schriesheim	Peter Trippmacher zu Schriesheim	66	—	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl.	kr.
20. Jan. 1813	92	Lorenz Beck hier	Sternwirth Michel Ernst hier. Richterliches Pfandrecht	66	—
"	96	Wilhelm Lohr hier	dto.	63	—
"	93	Stephan Günther Ehel. hier	Schuhmacher Gerhard Röß in Mannheim	400	—
3. Febr. "	109	Gg. Rudel Ehel. von Schriesheim	Joh. Adam Ihrig von Heiligkreuz	100	—
19. Febr. "	113	Angelus Huber Wwe. hier	Rathsverwandter Tobias Hobach hier	1200	—
22. Febr. "	121	Ludwig Schubach Ehel. hier	Joseph von Neubeck in Mannheim	130	—
4. März "	137	Benedikt Braun hier	Hofrath Anton von Wilhelmi auda	150	—
"	"	Gg. Müller, Schuster hier	dto.	99	—
24. März "	145	Gg. Mich. Müller, Schreiner hier	des Schuldners Kinder 1r Ehe	432	33
10. April "	166	Heinr. Grebiel Ehel. hier	Gg. Wolfgang Fröhlich in Mannheim	400	—
6. Mai "	194	Baltin Sommer Ehel. zu Schriesheim	von Fabert in Heidelberg	400	—
22. Mai "	202	Barbara Scherb, led., hier	Kronenwirth Jak. Lehlbach hier	150	—
1. Juni "	214	Gg. Mich. Lackert hier, als Vormund	der Baltin Hofmann 1r Ehe Kinder hier	341	—
23. Juni "	226 230	Jak. Wiederhold Ehel. hier dto.	Rathsverw. Nikol. Wiederhold hier dto.	305 305	— —
21. Juli "	238	Rudolph Hemmerlein Ehel. hier	Johann Martin Krafft, Handelsm. in Mannheim	110	—
30. Juli "	242	Löwenwirth Ernst hier	Baltin Gropp Kinder in Neckarhausen	ungenannt	
17. Dez. "	278	Joseph Schmeis Ehel. hier	Mühlhofschaffner Lehlbach hier	250	—
5. April "	322	Pet. Stumpf Ehel. von Schriesheim	Joseph Sartori Pflegschaft in Mannheim	100	—
12. April "	326	Bierbrauer J. Gg. Eisenhard, jun., Ehel. hier	Rathsverw. Ernst Tob. Hebach hier	2000	—
"	330	Schuhmacher Georg Müller hier	Michael Ernst hier. Richt. Pfandrecht	30	19
"	334	dto.	dto.	82	—
"	338	Holzmesser Wilhelm Lohr hier	dto.	98	—
26. Mai "	354	Michel Ullrich Ehel. hier	Bierbrauer Jak. Lehlbach hier	250	—
9. Aug. "	378	Weißgerber Christian Söllners Eheleute hier	Lemle Levi Löwenthal hier	500	—
30. Aug. "	394	Färber Friedr. Wilh. Keller hier	Handlungshaus Joh. Daniel Bonn zu Frankfurt a/M. Richterliches Pfandrecht	298	20
26. Sept. "	402	Gemeinde Ladenburg	Anton Schröder in Heidelberg	2600	—
11. Nov. "	426	Peter Lang Ehel. in Heddesheim	Rothgerber Michel Arnold hier	125	—
14/29. Nov. "	430/34	Geh. Sekretair Lagache Ehel. hier	Juliane Schaupp Wwe. in Mannheim	600	—
12. Febr. 1815	468	Jakob Wind hier	des Schuldners Ehefrau A. Marie, geb. Hilsheimer hier. Gesetzliches Pfandrecht	400	—
4. März "	470	Joh. Gg. Eisenhard, sen., Ehel. hier	Joh. Wilh. Reinhard in Mannheim	8000	—
8. März "	476	Anton Hauber Ehel. zu Schriesheim	Kuratel der Reiffer'schen Masse in Schriesheim	200	—
13. März "	480	Konrad Lehlbach hier	Kronenwirth Jakob Lehlbach hier	1200	—
16. März "	491	Nikol. Stamm Wwe. hier	Lemle Löwenthal hier	48	46
22. Juni "	555	Michel Krausmann hier	Sternwirth Michel Ernst. Richterl. Pfandrecht	21	43
30. Aug. "	614	Müller Michel Krausmann Ehel. hier	Handelsmann Alb Lorenz in Mannheim	5000	—
11. Nov. "	630	Gemeinde Ladenburg	Jakob Kaufmann zu Handschuchsheim	1500	—
28. Nov. "	634	Ferdinand Gattung Ehel. hier	Michael Arnold hier	200	—
7. Jan. 1816	650	Gemeinde hier	Herz Löwenthal Kinder hier	700	—
15. Jan. "	654	Zimmermeister Ferdinand Gattung hier	Jak. Schuster Ehefrau Kath., geb Gattung. in Eoingen. Gesetzliches Vorzugsrecht	88	46
22. Jan. und 9. Mai 1827	658 Band XX. 62	Wilhelm Meng Eheleute hier	Wilhelm Bleß Wwe. in Mannheim	1800	—
5. Febr. 1816	674	Georg Lobinger Eheleute hier	Herz Löwenthal Kinder Vormundschaft hier	200	—
6. März "	694	Anton Vogel Eheleute hier	Obereinnehmer Eggenauer Wwe. in Weinheim	375	—
13. Mai "	745	Michel Klump Eheleute hier	Katharina Fellhauer, led., in Mannheim	350	—
17. Juni "	776	Matheus Braun Ehel. hier	Elisabetha Weber Wwe. in Mannheim	600	—
28. Juni "	784	Michael Gaßner zu Heddesheim	Andreas Menz in Heddesheim	80	—
12. Juli und 16. Juli 1818	823 Band XV. 159	Adam Sauer hier	Lemle Löwenthal hier	200	—
13. Juli 1816	839	Anton Vogel hier	Samuel Meier von Ilvesheim	22	—
7. Sept. "	904	Konrad Lehlbach hier	Löb Bodenheimer in Mannheim. Richterl. Pfandrecht	550	—
12. Sept. "	912	Benedikt Braun Ehel. hier	Peter Winig, Namens der Helbelischen Masse hier	500	—
24. Juli "	872½	Georg Müller, Schuhmacher hier	Konrad Lehlbach hier	134	—
25. Okt. "	942	Mathias Huber Ehel. hier	Peter Anton Mees	240	—
11. Dez. "	965	Johann Moser, als Vormund der	Karoline Bauer hier. Gesetzl. Unterpfandsrecht	42	47
"	"	dto. " " des	Franz Bauer hier. Gesetzl. Unterpfandsrecht	59	52
"	"	dto. " " des	Gg. Michel Bauer hier. Gesetzliches Unterpfandsrecht	33	—
"	"	Friedr. Seitz hier, " " der	Philippine Marg. Gund hier. Gesetzliches Unterpfandsrecht	94	—
"	"	dto. " " der	Anna Maria Gund hier. Gesetzl. Unterpfandsrecht	94	—
30. Dez. "	976½	Mathes Huber hier	Peter Anton Mees. Richt Pfandr.	168	—
31. Dez. "	981	Heinrich Schell hier	des Schuldners Kinder. Gesetzliches Vorzugsrecht	ungenannt	
14. Jan. 1817	1010	Joh. Gg. Kolb Eheleute von Heddesheim	Kollektor Hepp in Mannheim	300	—
16. Jan. "	1014	Mathias Wopperer Ehel. hier	Kronenwirth Jak. Lehlbach	400	—
21. Jan. und 25. Juni 1822	1029 Band XVI. 242	Georg Peter Geißler Ehel. in Leutershausen	Nikolaus Edelmann in Ursenbach	70 55	— — u resp.
18. Febr. 1817	1054 Band XIX. 91	Michel Reinecker, led., hier	Stadtrathsmitglieder (für sich) hier, namentlich: Bürgermstr Reinecker, Anwalt Zenner, Rathsverw. Wiederheld, Brenner u. Eisenlauer	1400	—
3. März 1817	1088	Georg Kolb, d. a., von Heddesheim	des Schuldners Kinder erster Ehe. Gesetzl. Vorzugsrecht	785	25
23. Febr. "	1096	Hirschwirth Jak. Wolf hier	Konrad Engelhorn in Mannheim. Richterl. Pfandrecht	550	54

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
15. März 1817	1108½	Georg Leiser hier	Kreisrath von Micheroux in Mannheim. Richterl. Pfandrecht	120	—
=	=	Rudolph Hämmerlein	dto.	120	—
27. März =	1136	Gemeinde hier	Peter Münig hier	755	—
=	1152	Dieselbe	Notär Karl Sala in Mannheim	262	50
und Bd. XVI.					
27. März 1822	261				
27. März 1817	1156	dto.	Mathias Zehner hier	246	40
=	1160	dto.	Jakob Vogel hier	861	45
=	1164	dto.	Peter Weisbrod Kinder Vormundschaft zu Muckensturm, als Cessionar des Jakob Fuchs hier	330	—
=	1168	dto.	Thierarzt Boyert in Mannheim, als Cessionar des Michel Ernst hier	635	20
und Bd. XV.	91				
27. März 1817	1176	dto.	Hieronymus Müller hier	75	24
=	1180	dto.	Jakob Weller hier	60	—
=	1184	dto.	Adam Eisenhard, jun., hier	180	—
15. April =	1192	Valtin Drimmel Ehel. von Schriesheim	Peter Keller Vormundschaft von Großsachsen	150	—
19. Mai =	2016½	Dieselben	Witwe Bläß in Mannheim	80	—
3. Mai =	2004	Hieronymus Münz Eheleute hier	Schullehrer Sommerwald Wwe. hier. Richterliches Pfandrecht	15	11
19. Mai =	2018	Anton Vogel hier	Pfarrer Baumgärtner'sche Masse hier	417	59
=	2024	Adam Baumann hier	Peter Eisenhard hier	146	—
21. Mai =	2031	Jakob Wolf hier	Rathsverwandter Michel Ernst hier	300	—
10. Juni =	2062	Konrad Lehlbach hier	Phil. Gulde Frau, Eva Kath., geb. Balde, in Mannheim. Richterl. Pfandrecht	700	—
12. Juni =	2073	Jakob Wolf hier	Friedrich Lehlbach	600	—
28. Juli =	2096	Konrad Lehlbach hier	Lemle Löwenthal hier	330	—
26. Aug. =	2099	Martin Merkel Eheleute von Neckarhausen	(?) Hill von Heidelberg	200	—
9. Okt. =	3029	Sebastian Fath Eheleute von Heddesheim	Jakob Lehlbach	450	—
20. Nov. =	3044	Sattler Gg. Michel Stichs Eheleute hier	Karl Ph. Bläß, Wirth zur goldenen Gans in Mannheim	1500	—
18. Febr. 1818	3079	Andreas Vogel hier	J. S. Rosenthal hier	300	—
25. Febr. =	3084	Johannes Kurz von Heddesheim	des Schuldners Kinder erster Ehe. Gesetzliches Verzugsrecht	ungenannt	
4. März =	3089	Friedr. Günther Eheleute hier, für Mehlhändler Franz Rumstadt Eheleute in Heidelberg	Schneider Martin Hofmann Wwe. in Heidelberg	350	—
10. März =	4001	Joh. Melchior Müller Eheleute hier	Tobias Hobach Wwe. hier	1100	—
		Pfandbuch Band XV.			
26. März =	1/12	Hirschwirth Jak. Wolf Ehel. hier	Margaretha Wagner Wwe. in Mannheim	7000	—
1. Juni =	85	Sekretaire Lagache Ehefrau hier	Löw Bodenheimer in Mannheim	250	—
2. Juni =	94	Sekretaire Lagache Frau und deren Sohn Michel Reinecker hier, in spec. Michel Reinecker hier	W. J. Würzweiler in Mannheim. Richterl. Pfandrecht	5478 modo	14
Bd. XVI.					
15. Febr. 1819	33			3800	—
17. Juni 1818	125	Hieronymus Baumann hier	Rathsverwandter Ernst hier. Richt. Pfandrecht	27	—
17. Juli =	151	Christian u. Konrad Lehlbach hier	Fr. von Lämke in Mannheim. Richterliches Pfandrecht	55	—
8. Okt. =	173	Christian Geer Wittwer hier	Joh. Christoph Retzer, Kanzleidiener allda	250	—
15. Dez. =	193	Daniel Kling Wwe. in Heddesheim	Eva Marg. Kirschbaum in Heddesheim	1500	—
21. Jan. 1819	209	Anton Vogel Ehel. hier	prakt. Arzt Dr. von Fischer in Mannheim	400	—
22. Jan. =	213	Weißgerber Peter Krausmann Ehel. hier	Revisor Patheiger in Mannheim	1250	—
5. Febr. =	221	Mich. Gebrig Ehel. in Heddesheim	Nikol. Fath von Oberflockenbach	200	—
9. Febr. =	225	Jak. Alles Ehel. in Heddesheim	Gg. Peter Kunzelmann in Großsachsen	70	—
18. Febr. =	245	Gemeinde Ladenburg	Christian Friedr. Deurer in Mannheim	1000	—
10. März =	253	Jak. Herold Ehel. in Ilvesheim	Glasermeister Schäfer Wwe. in Mannheim	80	—
16 März =	257	Christoph Haag Ehel. in Heddesheim	Anna Marie Flory hier	125	—
24. März =	261	Jakob Scherb Ehel. in Heddesheim	J. S. Rosenthal hier	120	—
29. März =	285	Nikol. Schäfer Ehel. in Heddesheim	Böck'sche Vormundschaft hier	500	—
24. Mai =	337	Schlosser Kaspar Müller hier	Peter Fath aus Rittenweiher	500	—
8. Juni =	345	Schmied Michel Meng Ehel. hier	Margaretha Heberle in München	1000	—
=	349	dto.	Handelsmann Leonhard Wiedtemann in Mannheim	200	—
6. Juli =	365	Jak. Fischer Wwe. hier	Lehrer Müller Wwe., geb. Dell, allda	1000	—
6. Dez. =	422	Weißgerber Christian Söllner Ehel. hier	Verwalter Dams in Mannheim	1050	—
		Pfandbuch Band XVI.			
19. Nov. 1818	12	Michel Klumb hier	Nathan u. Joel Wolf in Rohrbach. Richterl. Pfandrecht	69	—
15. Dez. =	18	Schuster Friedr. Kinzinger hier	Hayum Hirsch in Mannheim. Richt. Pfandrecht	421	15
=	19	Mathias Braun hier	Rathsverwandter M. Ernst hier. Richterl. Pfandrecht	111	—
=	23	Georg Köhler hier	Samuel Maier in Leutershausen	940	—
30. Jan. 1819	28	Franz Schmitt hier, als Vormund der	Gertrude Flory hier	500	—
=	29	Friedr. Zentner hier " " des	Simon Löwenthal hier	14280	—
=	=	Fr. Krausmann hier " " des	Phil. Steinhäuser hier	153	—
=	=	dto. " " der	Therese Steinhäuser hier	153	—
=	27	Hospitalverwalter Haaf hier, als	Vormund des Peter Anton Ruhn hier. Gesetzl. Pfandrecht	272	—
6. Febr. =	29	Joseph Maier hier	Freiherr von Schweickhard in Mannheim. Kaution	7036	—
5. März =	37	Derselbe, sowie Lemle Löwenthal hier	dto.	5936	—
=	39.40	Joseph Kunz	gesetzl. Vorzugsrecht, vorgängiges Pfandrecht	900	—
=	=	Andreas Meier		1050	—
=	=	Jak. Gerstner zu Heddesheim		250	—
=	=	Adam Wezel zu Leutershausen		405	—
=	=	Johann Bentel hier		811	—
=	=	Karl Morano hier	Freiherr von Schweickhard in Mannheim	524	—
=	=	Gg. Adam Mers von Neckarhausen		711	—
=	=	Hieronymus Baumann hier		215	—
=	=	Jakob Thurecht und Nikolaus Wittmann zu Schriesheim		600	—
=	=	Nikol. Reinhard zu Heddesheim		350	—
=	41		Hayum Hirsch in Mannheim	416	26
=	=		Jakob Lehlbach hier	4	0
=	=		Salomon Rosenthal hier	265	—
=	43		Michel Wolf Wwe. hier	44	—
=	=			168	—
=	44		Jud. Würzweiler	250	—
=	=		Jud Afren in Rohrbach	70	—
26. Febr. =	=	Hirschwirth Jakob Wolf Ehel. hier	Jud Schmul von Leutershausen	325	—
=	=		Jud Feidel	80	—
=	45		Happel'sche Erben hier	23	—
=	=		Freiherr von Sturmfeder	46	51
=	=		Gg. Eisenhard, jun., hier	32	49
=	46		Johannes Engelbern (wo?)	150	—
=	=		Freiherr von Hammerer (wo?)	300	—
=	=		Oppermann (wo?)	400	—
=	=		Friedr. Krausmann hier	6	—
15. März =	47	Martin und Mathias Zehner hier, für ihren Bruder Heinrich Zehner	Rathsverw. Wiederhold, als Zehner'scher Vormund	900	—
16. April =	52	Müller Michel Krausmann hier	Rathsverwandter Ernst hier	35	—
=	54	Michael Klamb hier		100	—

Darlehen mit richterlichem Pfandrecht

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
19. April 1819	56	Kaspar Müller hier	Rathsverwandter Ernst hier	42	33
16. Juni =	60	Anton Vogel hier	Groh'sche Kuratel hier. Gesetzl. Vorzugsrecht	715	—
6. Juli =	64	Thomas Reinemuth hier	Löb Bodenheimer in Mannheim. Gesetzl. Vorzugsrecht	1000	—
20. Juli =	67	Martin Höfer hier, als Kurator über	Bernhard Lehlbach Debitmasse	ungenannt	
30. Juli =	69	Georg Hauck von Neckarhausen	Heinrich Stabl Ehel. in Neckarhausen, modo Cessionar Lemle Löwenthal hier. Richt. Pfandrecht	610	—
=	=	Michel Bohr von Neckarhausen		200	—
=	=	Gg. Adam Maas von Neckarhausen		500	—
=	71	Michel Reinecker hier	Simon Löb Neugaß in Mannheim	800	—
7. Okt. =	78	Reinhard van der Velden hier	Samuel Ferkel hier	1612	30
26. Okt. =	84	Schmied Michel Meng hier	des Schuldners Frau Elis., geb. Quintel	1000	—
15. Dez. =	87	Jakob Wolf Ehel. hier	Geh. Rath Freiherr von Hammerer in Mannheim	331	25
7. Febr. 1820	90	Georg Günther hier	Frhr. Jos. von Schweickard in Mannheim	4050	—
20. März =	95	Rothgerber Heinr. Hofstädter in Heidelberg	Friedr. Osterrieth u. Sohn in Frankfurt	634	—
1. April =	101	Mich. Albert Reinecker hier	Simon Löb Neugaß in Mannheim	800	—
30. Mai =	109	Jak. Wiederhold Wagner hier	Thierarzt Bogen in Mannheim	300	—
25. Juli =	114	Georg Wiederhold hier	Georg Köhler Debitmasse hier	ungenannt	
16. April 1823	—	Derselbe	dto.	1800	—
26. Juli 1820	116	Michel Klumb hier	Joseph Salomon Rosenthal hier. Richterl. Pfandrecht	74	30
11. Okt. =	128	Martin Zehner hier	des Schuldners Frau Marie Sibille, geb. Lutz	ungenannt	
15. Dez. =	=	Heinrich Stahl, Schuster hier	Lederhändler Adam Moos in Mannheim. Richterl. Pfandrecht	90	6
=	132	Adam Sauer hier	des Schuldners Frau Anna Marie, geb. Feuerstein	ungenannt	
3. Jan. 1821	134	Jakob Lehlbach hier	Schaffner Jaudas Ehefrau hier	dto.	
17. Jan. =	136	Friedr. Keilholz hier	Domainenverwalter Hügler in Weinheim u. Zins	400	—
=	137	Joseph Meier hier	Karl Flachs u. Jak. Hörter von Leutershausen	33	40
31. Jan. =	142	Nikolaus Unger hier	Michel Unger hier. Ges. Pfandrecht	unbenannt	
=	143	Hermann Frei hier	Joseph Meier Masse hier. Gesetzl. Pfandrecht	93	54
28. März =	150	Franz Eisenhard hier	Blasius Mezera Kinder hier. Gesetzliches Pfandrecht	ungenannt	
25. April =	160	Frau Sekretaire Lagache hier	Kronenwirth Jak. Lehlbach hier	dto.	
15. Juni =	177	Georg Kadel Wwe. in Schriesheim	der Schuldnerin Kinder. Gesetzl. Pfandrecht	200	—
=	179	Franz Schmitt hier	Gertraude Flory hier. Gesetzliches Pfandrecht	400	—
8. Aug. =	190	Valtin Brunner in Heddesheim	Gottfried Kemmet Kinder in Heddesheim. Gesetzl. Pfandrecht	638	—
29. Aug. =	193	Gg. Friedr. Seitz hier	Anna Marie u. Philippine Gund hier, modo Cessionar Lemle Löwenthal in Mannheim. Gesetzl. Pfandrecht	ungenannt	
und Bd. XIX.				110	1½
27. Jan. 1824	117			100	—
7. Sept. 1821	199	Andreas Trill Wwe. hier	der Schuldnerin Kinder. Gesetzliches Pfandrecht	83	15
19. Sept. =	200	Johannes Grohe hier	Peter Ludwig Stichs hier	70	30
6. Aug. 1820	97	Nikolaus Wiederhold Ehel. hier	Jak. Würzweiler Sohn, u. Komv. Weisenburger in Mannheim, modo Cessionar Gg. Wilhelm Scipio in Mannheim	5000	—
Bd. XVII.					
10. Okt. 1821	203				
Bd. XVI.					
24. Okt. 1821	212	Strumpfweber Johannes Benz hier	Simon Löb Neugaß in Mannheim	85	—
28. Nov. =	218	Johann Beck von Leutershausen	Adam Eisenhard hier, modo Cessionar Lemle Löwenthal in Mannheim	150	—
=	220	Friedr. Günther Wwe. hier		16	—
=	221	Schmiedmeister Wilhelm Meng hier	Lemle Löwenthal in Mannheim	301	—
5. Dez. =	230	Gg. Michel Löser hier	Maurer Georg Vogler hier	185	—
9. Jan. 1822	233	Franz Karl Morano hier	Rathsverwandter Ernst hier. Richterl. Pfandrecht	ungenannt	
=	235	dto.	Adam Eisenhard hier. Richterliches Pfandrecht	26	—
6. Febr. =	244	dto.	Lemle Löwenthal in Mannheim. Richterliches Pfandrecht	88	—
=	248	Martin Müller hier, Vormund über	Friedrich Saam Kinder hier	160	30
27. März =	253	Schneider Friedr. Seitz hier	Michel Ernst hier. Richterl. Pfandrecht	ungenannt	
15. Mai und 28 Dez. 1822	272 279	Peter Platz hier	Mathias Klar zu Heidelberg. Richterliches Pfandrecht	87	—
15. Mai =	295	Friedrich Seitz hier	Barbara Odenwald. Richt. Pfandrecht	3000	—
3. Juli =	311	Georg Günther hier	Frhr. Joseph von Schweickhard in Mannheim. Richterl. Pfandrecht	50	—
=	319	Rathsverwandter Brenner hier	Jak. Wiederhold Kuratel. Gesetzl. Pfandrecht	862	3
11. Sept. =	343	Peter Krausmann hier	Adam Eisenhard hier	ungenannt	
10. Febr. 1823	416			366	40
11. Sept. 1822	345	Kaspar Zeh hier	Hg. Jak. Kranbach	125	—
27. Sept. =	348	Weißgerber Peter Krausmann hier	Joel Wolf in Rohrbach. Richterl. Pfandrecht	41	18
8. Okt. =	351	dto.	dto.	22	— u. 1 M. Spelz
10. Febr. 1823	415	Andreas Vogel hier	Adam Eisenhard hier. Gesetzliches Vorzugsrecht	283	43
=	417	Nikolaus Wiederhold hier	dto.	343	—
=	=	Friedrich Aßmann in Heddesheim	dto.	59	—
=	420	Jakob Sauer, jun., hier	gesetzl. Vorzugsrecht	521	—
=	421	Johannes Karg in Heddesheim		282	—
=	422	Dietrich Schubach in Heddesheim		202	—
=	=	Gg. Kolb in Heddesheim		287	27
22. Febr. =	=	Gg. Heinrich in Heddesheim	Peter Münch hier	231	—
=	=	Math. Simmsbäuser in Heddesheim		316	—
=	423	Ludwig Gallois in Heddesheim		288	40
=	=	Peter Schläger in Heddesheim		250	
=	=	Nikol. Schmitt, jun., in Heddesheim		200	—
=	434	Nikolaus Wiederhold hier	Reinhard van der Velden hier. Gesetzliches Vorzugsrecht	550	—
=	436	Friedrich Günther Wwe. hier	J. Samuel Ferkel hier. Gesetzliches Vorzugsrecht	200	—
5. März =	=	Michael Meng hier	Salomon Rosenthal hier	354	—
=	444	Wilhelm Meng hier	Anna Marie und Anna Margarethe Meng hier	574	38
21. März =	449	Mathias Liebler hier	Johannes Gackstatter Kinder hier. Vorzugsrecht	454	32
=	450	Martin Müller hier	dto. Gesetzl. Pfandrecht	ungenannt	
11. April =	455	Peter Platz Wwe. hier	Mathias Klar in Heidelberg. Richterliches Pfandrecht	376	18
=	458	Philipp Gaber in Dossenheim	Michael Fischer von hier. Gesetzl. Vorzugsrecht	140	—
16. April =	462	Michel Schmitt hier	des Schuldners Ehefrau Magdalena, geb. Schulz Gesetzl. Pfandrecht	unbenannt	
=	466	Jakob Fuchs hier	des Schuldners Kinder aus 1r und 2r Ehe. Gesetzl. Pfandrecht	4937	43
14. Mai =	469	Kreiskanzleiverwalter Leffignolo Ehel. von Mannheim	Holzschreiber Reinhard Erben in Mannheim	1000	—
=	477	Mathias Braun hier	Dreher Michel Heß Gantmasse hier. Gesetzl. Vorzugsrecht	250	—

richterliches Pfandrecht

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
14. Mai 1823	488	Peter Ries in Ilvesheim	Lemle Löwenthal in Mannheim, als Cessionar des Karl Stichs hier	150	—
" "	"	Johannes Keil in Heddesheim	Lemle Löwenthal in Mannheim, als Cessionar des Joseph Meier hier	66	40
" "	"	Jakob Gerztner in Heddesheim	dto.	350	—
" "	489	Adam Wezel in Leutershausen	dto.	405	—
" "	"	Johannes Beutel hier	dto.	811	—
" "	"	Karl Morano hier	dto.	524	—
" "	490	Christoph Leonhard hier	dto.	120	—
" "	"	Georg Adam Mees in Neckarhausen	dto.	711	—
" "	"	Adam Rupp allda	dto.	1000	—
" "	491	Hieronimus Baumann hier	dto.	215	—
" "	"	Nikol. Reinhard in Heddesheim	dto.	350	—
" "	"	Jak. Thurecht und Nikl. Wittmann in Schriesheim	dto.	600	—
" "	492	Joseph Kurz hier	dto.	900	—
" "	494	Johannes Lösch hier		465	—
" "	"	Michel Quintel von Neckarhausen	Lemle Löwenthal in Mannheim, als Cessionar des Heinrich Moos in Schwetzingen	160	—
" "	496	dto.		300	—
" "	495	Jakob Miltenberger in Leutershausen		272	—
" "	"	Johannes Lösch hier		100	—
" "	496	dto.		101	—
" "	497	Georg Wiederhold hier	Lemle Löwenthal in Mannheim, als Cessionar des Jakob Vogel hier	2500	—
				modo 1725	—
26. Febr. 1819	41	Hirschwirth Jak. Wolf hier	Zacharias Löwenthal hier	500	—
29. Febr. "	49	Georg Günther hier	dto.	150	—

gesetzliches Vorzugsrecht

Pfandbuch Band XVII.

13. März 1820	13	Michel Brunner Ehel. von Leutershausen	Dominik Bodani Kinder in Mannheim	200	—
21. Mai "	61	Joh. Karg Ehel. von Heddesheim	Bierbrauer Jak. Lehlbach hier	100	—
3. Juni "	63	Heinrich Krebühl Ehel. hier	Maria Kraus in Heidelberg	110	—
28. Juni "	77	Georg Heinrich Sommer erster Ehe Kinder in Weinheim	Gebrüder Bruno in Mannheim	1621	—
1. Juli "	85	Peter Hörter Eheleute von Leutershausen	reform. Pfarrer Christian Schmidthenner für seinen Bruder Friedrich Schmidthenner aus Großsachsen	200	—
"	89	Zimmermeister Martin Schick Ehel. von Heddesheim	Kronenwirth Jakob Lehlbach hier	50	—
23. Aug. "	101	Gemeinde hier	Michel Bläsi Kinder Vormundschaft in Mannheim	934	—
6. Okt. "	113	dto.	Frau Hauptmann Baumgärtner in Freiburg	506	—
10. März 1828					
31. Aug. 1821	314	Wagnermeister Heinrich Zehner Ehel. hier	Therese Kempf zu Heidelberg	1100	—
24. Okt. "	334	Peter Schnitzler Eheleute in Heddesheim	Peter Weisbrod Kinder Vormundschaft zu Heddesheim	50	—
9. Jan. 1828					
19. Dez. 1821	346	Peter Trill Wwe. Anna Kath., geb. Merkel, hier	Katharina Renner, geb. Waldschmitt in Mannheim	800	—
28. Sept. 1822	409	Gemeinde hier	Staatsrath Sigel in Mannheim	6000	—
31. Okt. 1827					
23. Okt. 1822	419	Karl Schubach Ehel. in Heddesheim	Magdalena Sauer Wwe. in Mannheim	750	—
27. Dez. "	429	Johannes Alles Ehel. in Heddesheim	Peter Weisbrod Kinder Vormundschaft auf dem Muckensturmer Hof	300	—
6. Mai 1820	49	Baltin Schmitt Eheleute in Leutershausen	Elisabetha Schollenberger Wwe. zu Heiligkreuz	400	—
13. Mai "	57	Adam Brennig Ehel. zu Heddesheim	Peter Bitzel in Großsachsen	100	—

Pfandbuch Band XVIII.

30. Jan. 1823	25	Hieronimus Baumann Ehel. hier	Frau Mutter des Fräulein Auguste von Geusau, Christina, geb. Kleebaum, in Heidelberg	1000	—
12. Febr. "	33	Kasp. Lohners Ehel. in Ilvesheim	Nikolaus Köhler in Ilvesheim	100	—
19. Febr. "	41	Michael Clas, ledig, hier	Frau Sekretaire Lagacher hier	140	—
18. März "	65	Schmiedmeister Wilhelm Meng hier	Maria Bleichroth Wwe. in Mannheim	700	—
9. April "	81	Schreiner Jakob Fischer Ehel. hier	Kleidermacher Schott in Heidelberg	1100	—
24. April "	101	Georg Beonion Ehel. in Heddesheim	Handelsmann Ladenburger in Mannheim	150	—
18. Febr. 1824	285	Gg. Kugel Wwe., Katharina, geb. Böhringer, in Leutershausen	Lorenz Holzmann Vormundschaft in Leutershausen	50	—
22. März "	301	Freihr. Eduard von Hundheim in Ilvesheim	königl. bair. Geh. Rath Freiherr von Recum in Mannheim	3000	—
29. März "	305	Gemeinde hier	Schuhmacher Georg Ewh in Heidelberg	4880	—
27. April 1827					
23. Juni 1824	351	Jakob Alles Eheleute hier	gräfl. von Lehrbach'scher Sekretair Alef in Weinheim	150	—
4. Aug. "	367	Johannes Vogel Wwe. hier	Zacharias Löwenthal hier	500	—
19. Jan. 1825	427	Friedrich Buscher Ehel. hier	Joh. Gackstatter Kinder Vormundschaft hier	100	—
9. März "	458	Adam Ransinger hier	Joh. Hoffmann Vormundschaft hier	150	—
22. März 1826	539	Heinrich Meinecke Ehel. hier	Geistl. Rath Werner in Mainz	1000	—
4. Aug. 1824	367	Johannes Vogel Wwe. hier	Zacharias Löwenthal	500	—

Pfandbuch Band XIX.

21. Juni 1823	6	Lemle Löwenthal in Mannheim	Baltin Bronner Gantmasse in Heddesheim	610	—
"	7	Jakob Bauer jun. hier	Freiherr von Schweickard in Mannheim	440	—
3. Juli "	9	Michel Schlegel hier	Joseph Stamm hier	417	—
16. Juli "	33	Johannes Hammel Wwe. in Ilvesheim	Maria Eva Kreuzer Wwe. in Ilvesheim	200	—
1. Aug. "	42	Joh. Schmitt und Mich. Gehrig in Heddesheim	Adam Schmitt Gantmasse in Heddesheim	205	—
" "	"	Christoph Haag in Heddesheim	dto.	51	—
13. Aug. "	45	Baltin Schmitt in Leutershausen	Adam Schulz Wwe. in Leutershausen	117	—
29. Sept. "	72	Michael Möhler in Ilvesheim	Peter Witz in Ilvesheim	56	—
20. Okt. "	83	Joseph Moos in Heddesheim	Gg. Bernion Gantmasse in Heddesheim	68	—
26. Nov. "	97	J. Gg. Eisenhard hier	Peter Eisenhard Gantmasse hier	1218	30
"	99	Gabriel Höfer, Müller hier	Katharina Meinecker, ledig, hier. Gesetzliches Pfandrecht	1200	—
"	102	Hieronimus Müller hier	Michael Müller Erben hier	212	24
24. Dez. "	111	Johannes Bitsch hier	Adam Kohl Erben hier	50	—
10. März 1824	128	Jakob Rall in Leutershausen	Salomon Rosenthal hier	105	—
"	131	Baltin Schmitt in Leutershausen	Johannes Brand in Leutershausen	100	—
"	132	Jakob Dörsam jun. in Leutershausen	Jak. Dörsam Erbmasse in Leutershausen	50	—
31. März "	135	Philipp Gaber in Dossenheim	Phil. Scholl, der jüngste, in Dossenheim	150	—
21. April "	142	Johannes Bitsch hier	Gg. Berger Kinder hier. Gesetzl. Pfandrecht	unbenannt	
"	"	Martin Ost von Leutershausen	Gg. Scheffelmeier zu Leutershausen	120	—
"	"		Zacharias Löwenthal	165	—
"	143	Georg Gräf in Leutershausen	Lemle Löwenthal in Mannheim	2300	—
28. April "	145	Freihr. Eduard von Hundheim	Friedr. Hornung (Hornig) in Mannheim. Richterl. Pfandrecht	100	—
5. Mai "	149	Jakob Braun Verlassenschaft hier			

gesetzliches Vorzugsrecht

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
10. Juni 1824	175	Anton Vogel, Zimmermann hier	Stephan Braubach von Seckenheim. Richterl. Pfandrecht	50	—
23. Juni "	179	Schuhmacher Peter Stahl hier	Lederhändler Leonh. Wiedtmann von Mannheim. Richterl. Pfandrecht	143	—
21. Juli "	188	Schuhmacher Gg. Peter Stahl hier	Lederhändler Adam Moos allda. Richterl. Pfandrecht	127	19
25. Aug. "	202	Wendel Schanz hier	Lemle Löwenthal in Mannheim	100	—
15. Sept. "	206	Johannes Harbarth von Leutershausen	Peter Kugel in Leutershausen. Gesetzl. Vorzugsrecht	57	—
"	267	Wilhelm Meng hier	Georg Köhler Gantmasse hier. Gesetzl. Vorzugsrecht	84	—
"	"	Georg Günther hier	dto.	98	—
29. Dez. "	254	Gg. Michel Lackert hier	Michel Meng Debitmasse hier	1100	—
27. Juli 1825	346	dto.	dto.	ungenannt	
29. Dez. 1824	264	Heinrich Quintel hier	Michel Meng hier. Gesetzl. Vorzugsrecht	1100	—
"	265	Friedr. Jak. Meng hier	Wilhelm Meng hier	100	—
2. März 1825	295	Franz Maas in Heddesheim	Anna Maria Heckler Wwe. in Heidelberg. Gesetzl. Pfandrecht	2955 / 838	— / 20
5. Mai "	317	Reinhard van der Velden hier	Samuel Ferkel hier	589	12
"	324	Ferdinand Schotterer zu Schriesheim	Joseph Berst von Schriesheim	170	—
18. Mai "	326	Johann Lösch hier	Zacharias Löwenthal hier	120	—
"	328	Georg Eisenhard hier	Gustav Rosenthal hier	500	—
28. Juni "	334	Kaspar Bühler in Ilvesheim	Gerichtsschreiber Adam Lang in Ilvesheim	100	—
27. Juli "	344	Schuster Adam Baumann hier	C. J. Hädäus in Heidelberg. Richterl. Pfandrecht	141	12
"	346	Müllermeister Jos. Wolf hier	Zacharias Löwenthal hier. Richterl. Pfandrecht	230	16
14. Dez. "	374	Christoph Möll von Dossenheim	Ulrich Goos von Schriesheim. Gesetzl. Vorzugsrecht	150	—
28. Dez. "	377	Michel Müller hier	Wilhelm Meng hier. Gesetzl. Vorzugsrecht	203	—
8. Febr. 1826	385	Adam Keilholz hier	Michel Reinecker Gantmasse hier. Gesetzl. Vorzugsrecht	84 / 23	— / —
"	"	Jakob Fuchs hier			
"	387	Gg. Mich. Lackert hier	Konrad Lehlbach Debitmasse hier	5735	18
"	389	Adam Kemmet in Heddesheim	Jakob Scherb Erbmasse in Heddesheim. Gesetzl. Vorzugsrecht	360	—
15. Febr. "	391	Baltin Trill hier	Georg Zahner Erben hier. Gesetzl. Vorzugsrecht	51	—
"	392	Michel Fath von Heddesheim	Steuerperäquator Laurenzi in Mannheim. Gesetzl. Vorzugsrecht	73	—
22. Febr. "	394	Jakob Vogel hier	Bierwirth Georg Eisenhard hier. Gesetzliches Vorzugsrecht	70	—
1. März "	397	israelitische Gemeinde hier	Peter Petri hier. Gesetzl. Vorzugsrecht	730	—
26. April "	411	Friedr. Schäfer hier	Leonhard Kaiser hier. Gesetzl. Vorzugsrecht	200	—
16. Aug. "	441	Martin Müller hier	Therese und Karl Frei hier. Gesetzl. Pfandrecht	ungenannt	
13. Sept. "	450	Johannes Stöhr in Leutershausen	Lemle Löwenthal in Mannheim. Gesetzl. Vorzugsrecht	137 / 137	30 / 30
"	"	Michel Schulz in Leutershausen			
27. Sept. "	455	Michel Schmitt in Heddesheim	Gottfried Sträulini in Heddesheim	50	—
21. Dez. "	489	Johann Schmitt, Adam Sohn, in Heddesheim	Maria Heckler Wwe. in Heidelberg	68	20
31. Okt. 1827	8.XX 118				
27. Sept. 1826	453	Georg Heinr. Ruser Eheleute in Schriesheim	Baltin Bauer in Schriesheim	1497	21
"	"	Joh. Gg. Bauer, minderj., zu Dossenheim	dto.	469	57

Pfandbuch Band XX.

12. Jan. 1827	12	Johann Kaspar Schmitt in Heddesheim	Christoph Bohrmann Vormundschaft in Schaarhof Zins	90 / 26	— / 15
"	"	dto.	Schmiedmeister Peter Schmitt in Heddesheim	65	49
7. Febr. "	23	Adam Karg hier	Hieronymus Müller Schuldmasse	175	—
28. Febr. "	35	Johannes Bitsch hier	Johannes Vogel Wwe. hier	115	—
18. April "	53	Adam Schäfer hier	Salomon Rosenthal hier	100	—
20. Juni "	72	Johannes Bitsch hier	Philipp Heilmann hier, weg. Vormundschaft	ungenannt	
"	74	Bürgermeister Brenner hier	Rudolph Carl hier, wegen Vormundschaft	dto.	
29. Aug. "	90	Friedrich Oech von Schriesheim	Heinrich Schwefel Erben zu Leutershausen. Gesetzl. Vorzugsrecht	66	—
"	91	Konstantin Frei hier	Mathias Glattig Erben hier. Ges. Vorzugsrecht	445	—
"	92	Joh. Engelhorn Ehefrau, Christine, geb. Schäfer, in Mannheim	Kath. Barb. Schaaf in Heddesheim. Gesetzl. Vorzugsrecht	3600	—
"	"	dto.	Christoph Schäfer Wwe. in Heddesheim	4000	—
"	97	Philipp Ludwig Würz in Schriesheim	Hieron. Brecht Kuratel in Schriesheim	230	—
"	"	dto.	Pfarrer Kilian zu Leutershausen	240	—
5. Sept. "	98	Jakob Fuchs hier	Zacharias Löwenthal hier	900	—
10. Okt. "	111	Philipp Wilhelm Moos hier	Rath Barazetti in Mannheim	1000	—
24. Okt. "	116	Korporal Jakob Beck hier	des Schuldners Ehefrau Anna Marg., geb. Meier hier (ehew. Beibringen). Gesetzl. Pfandrecht	ungenannt	
7. Nov. "	129	Andreas Diemer hier	des Schuldners Ehefrau Anna Marg., geb. Sommer hier (eheweibl. Beibringen). Gesetzl. Pfandrecht	dto.	
28. Nov. "	130/4	Johannes Lösch hier, Peter Eisenhard hier, Bürgermeister Brenner hier	Madam Ruel von Altkirch. Ges. Vorzugsrecht	100 / 507 / 115	— / — / —
"	135	Löwenwirth Jakob Fuchs hier	Holzhandlungs-Kompagnie Brenner u. Konf. hier. Richt. Pfandrecht	198	—
"	138	Baltin Münz hier	Angelus Huber Wwe. Erben hier. Gesetzl. Vorzugsrecht	152	—
29. Dez. "	147	Moriz Löwenthal hier	Ernst Tobias Hobach Wwe., und resp. Adam Eisenhard hier. Ges. Vorzugsrecht	400	—
9. Jan. 1828	155	Löwenwirth Jakob Fuchs hier	Jakob Lippmann, Kaufmann hier.	929	30
20. Jan. "	162	Johann Michel Greulich hier	Christine Schweiß hier (ehew. Beibringen)	ungenannt	
2. April "	191	Wachmeister Andreas Engel hier	Joseph Willigs Wwe. hier. Gesetzl. Vorzugsrecht	66	—
16. April "	194	Georg Paul Scheerer hier	Jakob Lehlbach hier. Gesetzl. Vorzugsrecht	115	—
"	195	Sebastian Koch hier	Salomon Rosenthal hier. Gesetzl. Vorzugsrecht	110	—
7. Mai "	202	Apotheker Friedrich Engelbach hier	Apotheker Herrmann Frei Wittwe u. deren zwei minderjährige Kinder hier. Gesetzl. Pfandrecht	1670	—
4. Juni "	219	Johann Philipp Heiden hier	Elisabetha, geb. Köhler hier	ungenannt	
9. Juli "	228	Peter Gräf in Heddesheim, Georg Schweiß hier, Christoph Köhler, jg., hier, Jakob Faß hier, Michel Morano hier	Holzhandlungs-Kompagnie hier	72	—
			Philipp Reinecker, ledig, Erben hier, und modo Forstmeister Glückle Wwe. in Mannheim. Gesetzl. Vorzugsrecht	295 / 80 / 126 / 180	— / — / — / —
6. Aug. "	232				
24. Sept. "	247	Joh. Schmitt, Nikol. Ehefrau, Elisabethe, geb. Schmitt, als Rechtsnachfolgerin der Joh Schmitt, alt, Ehel. zu Heddesheim	Peter Weisbrod Vormundschaft in Muckensturm	300 / 17	— / 40
12. Nov. "	261	Joh. Jos. Schnitzler, als Rechtsnachfolger seines Vaters Pet. Schnitzler zu Heddesheim	dto.	51	40

(Fortsetzung folgt.)

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.